

Für die Freie Szene Darstellende Künste NRW
(vertreten durch die Unterzeichnenden)

An

Herrn Ministerpräsidenten Hendrik Wüst
Frau Ministerin für Kultur und Wissenschaft Ina Brandes
die Mitglieder des Landeskabinetts NRW
die Abgeordneten der demokratischen Parteien des Landtags NRW
die Abgeordneten der CDU-Fraktion im Landtag NRW
die Abgeordneten der Grünen-Fraktion im Landtag NRW
die Abgeordneten der SPD-Fraktion im Landtag NRW
die Abgeordneten der FDP-Fraktion im Landtag NRW

Nordrhein-Westfalen, 14.05.2025

Offener Brief: Forderung nach dem vollständigen Erhalt der Förderstruktur für die Freie Szene Darstellende Künste in den Programmen Konzeptionsförderung, Spitzenförderung und Exzellenzförderung für Theater, Tanz und Kinder- und Jugendtheater

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Wüst, sehr geehrte Frau Ministerin für Kultur und Wissenschaft Brandes, sehr geehrte Mitglieder des Landeskabinetts NRW, sehr geehrte Abgeordnete der demokratischen Parteien des Landtags NRW, sehr geehrte Abgeordnete der CDU-Fraktion, sehr geehrte Abgeordnete der Grünen-Fraktion, sehr geehrte Abgeordnete der SPD-Fraktion, sehr geehrte Abgeordnete der FDP-Fraktion,

wir, die Freie Szene des Landes NRW und die in den Programmen des Landes für die Freie Szene Darstellende Künste geförderten Gruppen, fordern den vollständigen Erhalt der Förderstruktur für die Freie Szene in den Programmen Konzeptionsförderung, Spitzenförderung und Exzellenzförderung für Theater, Tanz und Kinder- und Jugendtheater.

Die aktuellen „Kürzungen“ um 50% und mehr sind keine Kürzungen, sondern massiver Strukturabbau einer in den letzten 15 Jahren aufgebauten innovativen Förderarchitektur, die insbesondere von der CDU und den Grünen gestaltet wurde. Diese „Kürzungen“ sind nicht hinnehmbar.

Zusätzlich sind die finanziellen Argumente für die Kürzungen nicht nachvollziehbar. Im Jahr 2025 ist der Haushaltsposten für die Freie Szene erhalten geblieben. Deshalb sind Kürzungen nicht notwendig und auch keine Einstellung von Förderprogrammen.

Für die Jahre 2026 und 2027 wurde im Ausschuss für Kultur und Medien im Januar 2025 auf eine angespannte Haushaltslage des Landes verwiesen. Diese Haushaltslage hat sich durch die Entscheidungen des Bundestages im März 2025 für die Aufnahme von Schulden für Infrastruktur und Verteidigung verändert, die auch die Landeshaushalte entlastet. Wir fordern deshalb die Zurücknahme jeglicher Kürzungen im Kulturbereich.

Insbesondere fordern wir konkret:

- die zeitnahe Ausschreibung der Förderprogramme Exzellenz- und Spitzenförderung Theater und Kinder- und Jugendtheater sowie die Unterstützung der bisher geförderten Gruppen mit Überbrückungszahlungen in der Höhe ihrer bisherigen Förderung bis zum Beginn des neuen Förderturnus

- die rechtzeitige Ausschreibung der Konzeptionsförderung zum 01.07.2025, so dass das Juryverfahren im Herbst 2025 vor dem nächsten Förderturnus, der am 01.01.2026 beginnt, abgeschlossen werden kann

- die rechtzeitige Ausschreibung und Vergabe der Exzellenz- und Spitzenförderung Tanz im Jahr 2026

- eine Rückkehr zu gesteigerter Kommunikation und Transparenz von Seiten des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft

Die Freie Szene Darstellende Künste ist ein vitaler Teil der Kulturlandschaft NRW. In Theater und Tanz verhandelt sie pluralistisch gesellschaftliche Entwicklungen und strahlt dabei weit über die Landesgrenzen hinaus. Sie stärkt die Zivilgesellschaft und ist Ausdruck einer lebendigen Kunst- und Diskurslandschaft.

Die eingebrachten „Kürzungen“ sind eine große Bedrohung für die Freie Szene Darstellende Künste NRW. Sie bedeuten zusätzlich wirtschaftlich einen großen Verlust für NRW, da mit den bisherigen Fördermitteln auch in Kooperationen über Ländergrenzen hinaus, auf Bundes- und europäischer Ebene weitere Mittel eingeworben werden können, die synergetisch ihren Weg nach NRW finden. Wir fordern nachdrücklich ihre Zurücknahme!

Sollten Sie Fragen zur Freien Szene Darstellende Künste haben, sprechen Sie uns gerne an. Wir sind jederzeit zum Dialog bereit und auch bereit in produktiven Austausch mit den Abgeordneten zu treten.

Mit besten Grüßen

für die Freie Szene Darstellende Künste NRW, Nordrhein-Westfalen, 14.05.2025:

ööü (Patricia Bechtold / Johannes Karl), AHK – Zentrum für urbane Jugend- und Bewegungskultur (Leitung: Julia Biedermann), Figen Aksoy, Beate Albrecht/theaterspiel, Yuri Birte Anderson, Regine Andratschke, ANGIE HIESL + ROLAND KAISER, Anna Kpok, Armada Theater (Clara Gohmert, Michael Zier, Anna-Lena Werner), ArtesMobiles, Elsa Artmann/SANFTE ARBEIT, A.TONAL.THEATER, Stella Ballare (Schauspielerin), Takao Baba, Ulrich Bärenfänger, Katrin Banse, Thomas Bartling, Eva-Maria Baumeister, Detlev Biedermann, Bielefelder Kulturpact e.V., Billinger & Schulz, BKM Performance, Blue

Elephant Company / In-Jung Jun, bodytalk, Frederike Bohr, Lisa Bohren-Harjes (Clownin, Theater Moustache), Helen Brecht (wiss. Mitarbeiterin der Theaterwissenschaft RUB/Theaterautorin), Gabriele Brüning, Christiane Budden Human Dance (Performerin, Tanzpädagogin), Burg Hülshoff – Center for Literature, Cactus Junges Theater, CASAMAX Theater (Hille Marks, Ragna Kirck), CircusDanceFestival, Barbara Cleff – PoeticSpaceArtists, Clown fidelidad & Das Fidele Matuya Theater, compagnie toit végétal (Sarah Mehlfeld, Thomas Jäkel), Consol Theater Gelsenkirchen, Cooperativa Maura Morales, Sabeth Dannenberg / Physical Monkey, DansArt TANZNETWORKS (Ulla Agbetou, Tchekpo Dan Agbetou), DAS SCHAUBÜDCHEN (Team), Marlin de Haan, Sophia Demming, deufert&plischke | spinnereischwelm, Petra Dieckmann (Kulturpolitische Sprecherin der Grünen Ratsfraktion Münster), DIPHTHONG Kollektiv, disdance project (Paula Scherf, André Lehnert), dott – Dortmunder Tanz- und Theaterszene e.V., Nina Dudek, DüsselDrama, Sina Ebell (Schauspiel / Produktion / Regie), echtzeit-theater, Dina ed Dik (performing:group), Elbers/Zhukov, Emanuele Soavi incompany, Helene Ewert, Stefan Ey, Fabien Prioiville Dance Company, Figurentheater Köln (Andreas Blaschke), Hermann Fischer, Stefan Fischer-Fels (Leitung Junges Schauspiel Düsseldorfer Schauspielhaus), Formation Silvia, FreiFrau, fringe ensemble, Forum Urbane Tanzkunst e.V, Freie Szene Düsseldorf Performing Arts e.V. (Vorstand: Katrin Spaniol, Alexandra Schmidt, Alice Ferl, Izaskun Abrego), Freie Szene Essen e.V., Futur3, Sarah Giese, Maria Goldman (Freie Schauspielerin), Joachim Goldschmidt (ProArtist Urban Production), Thilo Grawe (Kuratorium Augenblick Mal! Festival), Katja Grawinkel-Claassen, Grend Theater, Norman Grotegut, Judith Grubel (DREIERLEI), Philip Gregor Grüneberg (Regisseur, Performer), Chrystel Guillebeaud, Marcia Haas, half past selber schuld, HARTMANNMUELLER (Simon Hartmann + Daniel Ernesto Mueller), HELIOS Theater, Marlene Helling, Célestine Hennermann (Choreografin (Junges Publikum) / Tanz-Dramaturgin / Dozentin), Philine Herrlein (TUN&LASSEN), Hoernemann&Walbrodt, Elisabeth Hofmann, Hofmann&Lindholm, Rebecca Hohmann, Michael Holz (Stadtensemble Münster, Musiker, Liedermacher, Musikpädagoge), Theresa Hupp | Cie. SONDER:SAMMLUNG Tanz- und Musiktheater, i can be your translator, IPTanz (Ilona Pászthy & miegL), Junges Schauspielhaus Bochum (Thorsten Bihegue), Junges Schlosstheater Moers (das gesamte Team), Karoline Kähler, kainkollektiv, Marie-Lena Kaiser (Tänzerin und Choreographin), Josephine Kalies (freiberufliche Tänzerin), Michael Kallweitt (freischaffender Schauspiel- und Theaterpädagoge), Katharsis Kollektiv, katze und krieg (katharinajej und Julia Dick), K3 Filmkollektiv (Cecilia Gläsker, Barbara Schröer, Julia Franken), Manfred Kerklau/Theater MAKE, KimchiBrot Connection, KJT Dortmund/Theater Dortmund (Andreas Gruhn, Intendanz), Brigit Kofmel, Kollektiv ZOO, Kompliz:innen (Produktionsbüro), Andrea Kramer, Krokodil Theater, Küppers & Konsorten, Kultursekretariat NRW Gütersloh, Kunsthaus Mitte, Cornelia Kupferschmid (Fetter Fisch – Performance | Theater), Kurort Kuratorium, Thomas Lehmen, Constantin Leonhard, Britta Lieberknecht, LIGNA, Melanie Lopez Lopez (Tänzerin/Choreografin), Micha Lorenz, LUTZ Hagen, miriammichel, Philipp Mathmann, Prof. Dr. Annemarie Matzke, Alice Aischa Meisberger (KreaThea), Tashina Mende, Kati Masami Menze, Ruth Messing, MFK, Theresa Mielich, MNEME kollektiv (Isabel Bernhard, Sarah Bernhard, Charlie Petersen, Friederike Klodwig), moNOkultur – Initiative der Freien Kulturszene Münster, [mostly] harmless, MOUVOIR e.V. Köln, Thorsten Müller, Netzwerk Filmkultur NRW, Ari Nadkarni, Julia-Huda Nahas, nö theater, Christa Nonhoff, notsopretty, Thomas Alexander Nufer, Opernwerkstatt am Rhein, Overhead Project, Rüdiger Pape, Paradeiser Productions, Parasites Ensemble, performing:group, Dr. Ralf Peters, Sibylle Peters, Charlie Petersen/unbound bodies, Physical Theatre Netzwerk e.V., Kerstin Pohle, *Polar Publik, Polymer DMT/ Fang Yun Lo, PORTAL I Theater Bonn (Rose Bartmer, Juliane Fehn, Susanne Röskens), Theresa Potente (Bildende Künstlerin), POUR ENSEMBLE, pulk fiktion (Hannah Biedermann, Simon Brinkmann, Lise Wolle, Lisa Zehetner), Tilman

Rademacher (freier Schauspieler und Autor), Harald Redmer (Theatermacher/Kulturberater), Jakob Reinhardt, Benedetta Reuter, RESET e.V., Ben J. Riepe (Choreograph und künstlerischer Leiter FREIRAUM), Julia Riera/MIRA (Choreografin), Ringlokschuppen Ruhr, Rotterdam Presenta, RUE OBSCURE (Katharina Kolar, Karina Behrendt, Anne Keller), RuhrgebietsSpatzen (Julia Nitschke, Jonas Leifert), Stephan Rumphorst (Regisseur), Rika Sakalak, cornelius schaper, scheinzeitmenschen, Christina Schelhas (Regisseurin), Esther Schneider, Jens Schneiderheinze (Die Linse e.V.), Christian Schönfelder, Nicola Schubert (freischaffende Künstlerin), Miriam Schumacher, SEE Kollektiv, Burak Şengüler (Freischaffender Theatervermittler und Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Ästhetische Bildung der Universität zu Köln), Katharina Senzenberger, Nona Siepman, Ingjerd Solheim, Jascha Sommer (Künstlerische Co-Leitung FWT: Köln & Freier Performancekünstler), sowas in der art, Karin Sporer (Stellv. Künstlerische Leiterin Theater Gütersloh), Spaniol Nardi, S. Rudat & das (i)dentitityteam, Stadtensemble, Anika Staschewski, Anna Stern (Poet, Singer, Performance Artist, Art Educator PhD), STERNA | PAU, Sticky Fragments Physical Theatre Company, Soetkin Stiegemeier-Oehlen, stimmfeld e.V., studiobühneköln (das gesamte Team), Sabina Stücker (creative producer), Subbotnik, Judith-Riccarda Suermann, Szene 10 e.V., take-off – junger Tanz, Tanz-Arbeit Oberhausen, tanzfuchs PRODUKTION, tanzhaus nrw, tanz.tausch – tanz und performance festival, Tanzwerke Vanek Preuß, TanzXchange – Freie Tanzszene Münster GbR, tatraum projekte schmidt, Tat Sachen Theater (Claudio Ayala + Anna Murböck), Theater an der Ruhr, Theater Courage (Gabi Dauenhauer & Peter-Maria Anselstetter), Theater Essen-Süd e.V., Theater in der Meerwiese Münster | Haus der Freien Szene der Darstellenden Kunst für junges Publikum (verantwortlich für die Unterschrift: Peter Hägele, Leitung), theaterkohlenpott (Frank Hörner und Gabriele Kloke), Theaterkollektiv Pierre.Vers, Theaterlabor Bielefeld, Theater mini-art, Theater Titanick (Clair Howells, Uwe Köhler), TheatreFragile (Luzie Ackers, Marianne Cornil), René Tillmann, Regine und Johannes Thorbecke (Theater Gegendruck), Ingo Toben, TOBOSO (Fabian Sattler, Annette Pfisterer, Moritz Fleiter), Treibkraft.Theater Hamm, Julia Turnage (Tänzerin, Choreografin, Theatermacherin und Performance Künstlerin), undBorisundSteffi, Un-Label, Frances van Boeckel (assoziiertes Mitglied Assistej e.V. und Theaterregisseurin für junges Publikum), Velberter Kulturloewen, Antje Velsing, Verein marabu projekte, Nora Vonder Mühl, Chantal von Tayn, Alexandra Waierstall + Judith Jaeger (Noema Dance Works e.V.), Günter Wamig, Isabel Wamig, Ursula Wamig, Jasmin Wartenberg, WEHR51, Judith Weißenborn, Eva Weissenböck (Schauspielerin), Markus Wiesmann, WilderVerband // Sara Hasenbrink, WILHELM – Der Verein, Erika Winkler, Carolin Wirth (Schauspielerin, Sprecherin), Wolkenstein Theater für Kinder, Daphne Wurzbacher, Christian Wüster (freier Autor), XXTANZTHEATER – Bibiana Jiménez, Alfredo Zinola + Micaela Kühn Jara